

Karl Georg's Schlagwortkatalog

Unübertroffen! Wer denselben entbehrt, thut es zu seinem eigenen Schaden!

- I. Bd. 1883—87 (1070 S.) 25 *M*; geb. 27 *M* no.
 II. Bd. 1888—92 (1328 S.) 41 *M* 50 *δ*; geb. 44 *M* no.
 III. Bd. 1893—97 (1975 S.) 61 *M* 50 *δ*; geb. 65 *M* 50 *δ* no.

Prospekte und Probabogen gratis.

Hannover.

L. Lemmermann.

Berger-Levrault & Cie.

in Nancy,
Paris, 5 Rue des Beaux-Arts.

(Z)

Du Weser à la Vistule

Lettres

sur la

Marine allemande

par

Édouard Lockroy

ancien ministre de la marine.

Band in-12°, broch. Preis 2 *M* 80 *δ* ord.,
2 *M* 20 *δ* netto.

Der bekannte französische Marineminister besuchte im Herbst 1900 die deutschen Kriegshäfen. Seine Eindrücke giebt er in diesem Bande heraus, der auch in Deutschland grosses Interesse erregen wird.

Le Problème

de la

Marine marchande

par

Maurice Sarraut

avocat à la Cour d'appel de Paris
Conseiller du commerce extérieur.

Préface

de M. Édouard Lockroy
ancien ministre de la marine.

Band in 8°. (425 S.), broch.
Preis 4 *M* 80 *δ* ord., 4 *M* netto.

A. Twietmeyer in Leipzig.

Ausländische Neuigkeiten.

- Cambry, Trio d'amour. 3 fr. 50 c.
 Saussay, Culottes héroïques. 3 fr. 50 c.
 Vignola, Les Maîtres du nu. Série I.
3 fr. 50 c.



(Z) Soeben erschien:

Sammlung von Schriften zur Kanalfrage.

No. 11:

Kanäle in aller Welt

von

Emil Abshoff, Ingenieur.



No. 12:

Der „Mittellandkanal“

in

seiner selbständigen Bedeutung.

Auf Grund früherer Veröffentlichungen des Kanalvereins für Niedersachsen und seines vormaligen Geschäftsführers Herrn Ingenieur Fritz Geck unter Berücksichtigung der preussischen wasserwirtschaftlichen Vorlage und anderer Druckschriften im Auftrage des Vorstandes bearbeitet

von

Emil Abshoff, Ingenieur.



Preis jeder Broschüre 50 *δ*, no. 35 *δ*.



Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

GEBRÜDER JÄNECKE
 VERLAGSBUCHHANDLUNG
 HANNOVER, OSTERSTR.

Zur gefälligen Beachtung.

Soeben erschien in diversen Zeitungen folgende Mitteilung:

— Pest, 21. Juni. Baron Wallburg, morganatischer Sohn des Erzherzogs Ernst, der mit sieben Kindern in großem Glend lebte, hat gegen den Verfasser der kürzlich in Zürich erschienenen Broschüre über das Schicksal der Ehe des Erzherzogs Ernst durch den Abgeordneten Pichler ein Verfahren bei den schweizerischen Behörden zur Ausforschung des Verfassers eingeleitet. In der jüngsten Zeit ist eine Wendung im Schicksal des Barons eingetreten, da der Kaiser der Familie eine Unterstützung zusagte. (Ziff. 3tg.)

Auf obige Einsendung habe zu erwidern:

1. Mit der „Broschüre“ ist das kürzlich in meinem Verlage erschienene Buch gemeint:

„Erzherzog Ernst,

seine heimliche Ehe und seine Kinder“

mit Porträts aller Beteiligten und Photographie des Trauscheins.

Preis 5 Frcs., 4 *M*.

2. Wenn Herr Baron Wallburg, der Sohn des Erzherzogs Ernst, jetzt durch S. M. den Kaiser mit seinen sieben Kindern in bessere Verhältnisse gekommen ist, so hat er dies ja ausschließlich dem Schreiber dieses Buches zu danken; will er seine Dankbarkeit beweisen, so soll er sich nur an mich wenden, um die Verfasser zu ermitteln; auch hätte er die Schritte beim schweizerischen Bundesrat unterlassen können, denn ich stehe als Verleger auf dem Buche und werde die Verfasser nicht nennen, bevor ich nicht weiß, zu welchem Zwecke dies geschehen soll und ich mit ihnen gesprochen habe.

Ich bitte die Herren Sortimenten um Beachtung und ersuche, Bedarf zu verlangen.

Zürich, den 22. Juni 1901.

Caesar Schmidt.

Max Rübe,

Ausländisches Sortiment

in Leipzig.

- Cambry, Trio d'Amour. 3 fr. 50 c.
 Les Maîtres du Nu, première Série. 3 fr. 50 c.
 Bois, Le Mystère et la volupté. 3 fr. 50 c.
 Maizeroy, Chérissime. 3 fr. 50 c.